

Frei erinnert an Speicherung von Vorratsdaten

Thorsten Frei macht sich für die erneute Nutzung der Vorratsdatenspeicherung in der Zukunft stark. Die Regelung liegt in Deutschland auf Eis.

Berlin. Der Unions-Fraktionsvize meinte: »Für mich ist klar, dass CDU und CSU nur einen Koalitionsvertrag unterschreiben können, der ein klares Bekenntnis zur Speicherpflichtung enthält und diese Verpflichtung bei den IP-Adressen deutlich ausweitet.« Der Donaueschinger CDU-Politiker sieht sich in seiner Haltung von der bisherigen Urteilspraxis des Europäischen Gerichtshofs ermutigt; mit dessen Urteil ist ab Februar zu rechnen. Bei der Vorratsdatenspeicherung werden Anbieter gesetzlich verpflichtet, Telefon- und Internetverbindungsdaten der Nutzer zu sichern, so dass Ermittler später darauf zugreifen können.